

KÄRNTNER MOTOR VETERANEN CLUB

Behördlich eingetragener Verein für hist. Kraftfahrzeuge; seit 1974!

Der KMVC berichtet:

KMVC - Sportwagenausfahrt 21. bis 23.06.2013 „Strada del Vino Prosecco“

Das Wichtigste zuerst: gut gelaunt und voller positiver Eindrücke sind alle wohlbehalten wieder zuhause angekommen.

Der **Start** erfolgte am Freitag gegen 14:00 Uhr bei Minimundus in Klagenfurt. 34 Teilnehmer mit 19 Fahrzeugen traten diese Reise an.

Gegen 19:00 waren alle Oldis nach einer heißen Fahrt (bis zu 39 Grad!) am Ziel in San Fior. Die Route führte über Carnia, Gemona, San Daniele, Pinzano al Tagliamento, Maniago, Aviano, Caneva und Cordignano nach San Martino – San Fior

Ein ausgezeichnetes italienisches Abendessen in netter Runde, mit der (den Temperaturen angepassten!) Menge an Flüssigkeiten rundete diesen Tag ab. Eine heiße südliche Nacht brachte manchen um den Schlaf...

Der **Samstag** stand unter dem Motto „Kultur und Kulinarik“



Signore Giampaolo Mariotti di S. Cristoforo war unser Tourenführer. Als Präsident des Topolino Club di Conegliano, veranstaltet er die jährlichen Strada del Prosecco Tour Anfang September. Er geleitete uns über die landschaftlich einmalige Strada del Prosecco. Die perfekte Verkehrsregelung hat der Vespa Club Treviso mit sechs Vespas (davon fünf!! Primavera 125 Raritäten) übernommen und uns mit teils akrobatischen Einlagen sicher auf den Weg gebracht. Was man mit so einer kleinen Vespa alles machen kann! Danke für diese Unterstützung!



Auftakt war der Besuch des Castello di Conegliano mit dem schönen Blick auf die Stadt.

In der 1947 gegründeten und modernst eingerichteten „Cantine Umberto Bortolotti“ wurden wir in die Hohe Schule der Proseccoerzeugung eingeführt und darauf eingeschworen künftig nur mehr Prosecco di Valdobbiadene zu trinken (ist ja leicht schon an den viel kleineren Bläschen zu erkennen – und dann erst dieser Geschmack!). Beste Stimmung gab es bei der Verkostung der Prosecci und dem reichhaltigen Buffet.



KÄRNTNER MOTOR VETERANEN CLUB

Behördlich eingetragener Verein für hist. Kraftfahrzeuge; seit 1974!

Der KMVC berichtet:



Weiter ging es durch wunderbare Landschaft zum Weingut Costa D´Or von Guisepe Buso in Guia di Valdobbiadene.

Dieser Betrieb, deutlich kleiner, wird sehr liebevoll geführt. Die beiden Damen des Hauses sorgten rührend für unser leibliches Wohl. Natürlich wurden auch hier persönliche Kontakte geknüpft und so mancher Kofferraum gefüllt. Nur schwer konnten wir uns trennen und „unserem Paolo“ weiter folgen.

Die nächste Station war wieder der Kultur gewidmet.



Das „Castel Brando“ in Cison di Valmarino ist über einen Schrägaufzug erreichbar.

Das Schloss der Familie Brandolini hat seine Wurzeln in der Römerzeit, wurde in den Jahrhunderten danach permanent erweitert, ist heute ein Hotel und zählt zu den größten und ältesten Schlössern Europas. Die Führung durch die alten Mauern war bemerkenswert und endete bei Kaffee und Kuchen in der Bar des Schlosses. Nach einem heftigen Gewitter schien am Abend schon wieder die Sonne. Mit dem Bus ging es ins 10 km entfernte Ristorante „Casa Coste“ in Susegna. Italienische Kulinarik rundete diesen erlebnisreichen Tag ab, der um 23:00 Uhr endete.

Sonntag, **Heimreise** auf beeindruckender Strecke, ideal für unsere Sportwagen!



Über San Pietro di Feletto Richtung Norden zum Passo San Boldo (= Umbaldopass).

Dieser Pass ist zwar nur 706m hoch, wird aber an der Südrampe zum beeindruckenden Erlebnis! Die schmale, einspurige Strasse überwindet die senkrechte

Wand mit fünf in die Felswand gesprengten Kehrtunnels und sechs Brücken.

Wenn man diese Strasse fährt scheint es unmöglich, dass sie im ersten Weltkrieg in nur drei Monaten gebaut werden konnte - „Strasse der hundert Tage“!



KÄRNTNER MOTOR VETERANEN CLUB

Behördlich eingetragener Verein für hist. Kraftfahrzeuge; seit 1974!

Der KMVC berichtet:



Nach einer Kaffeepause in Agordo war unser nächstes Ziel der Passo di Giau. Bei den vielen Kehren kam so manches Kühlwasser zum kochen...



Nach Cortina d'Ampezzo führte unser Weg zum Misurinasee am Fuße der Drei Zinnen.

Die verdiente Mittagsrast machten wir im Toblacherhof in Toblach (Dobbiaco), am Fuße der Dolomiten. Nach dem Essen löste sich die Gruppe auf und jeder machte sich auf den Weg nach Hause.



Schade, dass **Rudi und Gerti Schranz** nicht dabei waren!



Diese Sportwagenausfahrt mit der perfekten Organisation, den unvergesslichen Routen und den vielen bleibenden Eindrücken wird kaum zu überbieten sein. Das Bemühen unserer „Reiseleiter“ **Helmut Zechner** und **Dietmar Wester** war erfolgreich. **Herzlichen Dank für eure Mühe!**